

40. An
s Jahres
Berbands-
onsfonds
isations-
n Jahre

Mr. 21. 3. Jahrgang.

Hamburg, 9. Oktober 1893.

Correspondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands.

Erscheint nach Bedarf,
voraussichtlich
jeden Montag.

Das Blatt wird den Vorsitzenden der
Centralvereine, den Vertrauensleuten
der Gewerkschaften und den Redaktionen
der Arbeiterzeitungen gratis zugestellt.

Redaktion und Verlag:
G. Legien,
Zollvereins-Niederlage,
Wilhelmstr. 13, I.

Die deutschen Gewerkschaftsorganisationen im Jahre 1892.

Endlich, weit hinter dem in Aussicht genommenen Termin, sind wir in der Lage, die Übersicht über die Stärke und Leistungsfähigkeit der deutschen Gewerkschaften im Jahre 1892 bringen zu können. Die unliebsame Verzögerung der Veröffentlichung der statistischen Zusammenstellung hat mancherlei Ursachen. Da fällt zunächst in's Gewicht, daß einzelne Organisationen ihren Jahresabschluß nicht am 31. Dezember, sondern am 31. März machen. Die Vorstände dieser Organisationen können nur schwer die nötigen Angaben für die Statistik zu dem von uns bisher festgelegten Termin machen. Mit Rücksicht hierauf wird es nötig sein, für die spätere Zeit die statistischen Bogen erst nach dem 1. April zu versenden. Dagegen müssen wir aber beklagen, daß auch Vorstände, welche sehr wohl in der Lage waren, uns die Bogen rechtzeitig ausfüllt zustellen zu können, erst auf wiederholte Aufforderung hin die Bogen einhandten. Selbst heute haben wir von fünf Organisationen die statistischen Bogen noch nicht erhalten. Gegen die Veröffentlichung der Statistik hat sich nur der Vorstand einer Organisation erklärt und deswegen die Ausfüllung der Bogen abgelehnt. Zu dieser Lässigkeit in der Erledigung einer doch gewiß nicht zu schwierigen Arbeit, wie sie von einzelnen Vorständen der Gewerkschaften geübt worden ist, kam dann noch, daß der Vorstand der Generalkommission durch langandauernde Krankheit an der Erledigung seiner Arbeiten verhindert war. Diese Umstände machten es unmöglich, früher die Veröffentlichung der statistischen Zusammenstellung besorgen zu können. Die von uns aufgestellten statistischen Übersichten bietet schon heute schätzungsweise Material und werden in späterer Zeit noch größeren Werth haben. Die Vorstände der Gewerkschaften, welche sich nicht der Mühe unterziehen wollen, uns die Unterlagen für die Statistik zu liefern, schwächen den Werth derselben ab und schädigen sich selbst, da sie über kurz oder lang doch von diesen Zusammenstellungen Gebrauch machen müssen. Auf unsere Gegner haben wir bei der Veröffentlichung keine Rücksicht zu nehmen, denn diese können sich über

die Verhältnisse der einzelnen Berufsorganisationen auch ohne unsere Hilfe orientieren. Wir erwarten daher, daß in Zukunft die Lücken, welche die Statistik noch aufweist, ausgefüllt werden, und hoffen, im nächsten Jahre auch rechtzeitiger die statistischen Bogen zurück zu erhalten.

Die Statistik für 1892 ist insofern etwas besser als die des Vorjahres ausgefallen, weil die Angaben genauer geworden sind und auch einige größere Organisationen, die im Vorjahr fehlten, dieses Mal vertreten sind. Nach der Statistik für das Jahr 1891 waren in den Organisationen 176664 Mitglieder, während die für das Jahr 1892 227023 Mitglieder ausweist.

Trotzdem sind die Gewerkschaftsorganisationen nicht stärker geworden, sondern in der Zahl der Mitglieder zurückgegangen. Wir führen nachstehend die Gewerkschaften an, welche in der Statistik von 1891 fehlten, und stellen dahinter die Zahl der Mitglieder. Die letztere ist theils nach Angaben, die nach der Veröffentlichung der Statistik für 1891 von den Gewerkschaftsvorständen gemacht wurden, theils nach den Mitgliederzahlen im Jahre 1892 angegeben. In der Statistik für 1891 fehlten: Bergleute [Westfalen] (45 000), Bergleute [Saarrevier] (22 400), Dachdecker (571), Maler (6603), Schuhmacher (9500), Tabakarbeiter (11 079), Tapizer (1100) und Porzellananarbeiter (5112). Die letztere Organisation, die früher zu dem Verbande der Hirsch-Düncker'schen Gewerkvereine gehörte, hat sich am 1. Januar 1893 an die deutschen Gewerkschaftsorganisationen, welche auf dem Boden des Klassenkampfes stehen, angeschlossen. Die in der Statistik von 1891 fehlenden Organisationen hatten zusammen 101 365 Mitglieder. Es ist also mit ziemlicher Zuverlässigkeit anzunehmen, daß die deutschen Gewerkschaftsorganisationen (Centralvereine) im Jahre 1891 278 029 Mitglieder hatten. In der Statistik für das Jahr 1892 fehlen folgende Organisationen mit dahinterstehender Mitgliederzahl: Dachdecker (571), Fabrik- und gewerbliche Hülfsarbeiter (2000), Kürschner (1000), Steinmeier (2000) und Töpfer (4700); zusammen mit 10 271 Mitgliedern. Außerdem

der deutschen Gewerkschaftsorganisationen.

pro 1892

Mark	Arbeitslohn unterfügung	Beihilfe in Elterbe- und Nachfallen	Kassenbestand am Schluss d. Jahres												
			Verwaltungskosten der Hauptkasse			Den Zahlstellen verblieben von den Beiträgen			Summa der Ausgaben	In der Hauptkasse		In den Verwaltungskassen	In anderen Kassen der Organisation	In Summa	
			Gehälter	Verwaltungs-material	Konferenz-Mark	In Prozenten	Mark	Mark		Mark	Mark				
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	
—	—	—	95 11	233 25	100 —	66 ^{2/3}	—	—	827 46	743 72	584 47	—	—	1328 19	
—	—	461 10	729 16	—	—	50	—	—	2626 81	63 20	—	—	—	63 20	
—	120	1647 20	524 —	1131 10	40	—	—	—	4465 93	1147 93	—	—	—	1147 93	
—	—	4551 97	769 13	720 —	10	4209 90 ¹⁾	41864 03	955 09	—	—	—	—	—	955 09	
460	300	—	2492 93	1223 67	555 90	12 ^{1/2}	4230 47 ²⁾	24112 97	11459 78	—	—	—	—	—	11459 78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3500 —	—	—	—	—	3500 —	
274 47	4197	2190	3273 —	2359 69	1232 67	5	3844 89 ^{4*)}	41064 35	34048 28	—	—	—	—	—	34048 28
—	—	99	1500 —	358 —	743 —	—	—	—	8660 —	300 —	—	—	—	800 —	
646	475	475	1860 —	952 95	840 —	25	2468 75	11089 30	849 41	2282 —	46 10	3177 51	—	—	—
5528 40	—	2069 50	289 84	—	—	—	—	—	7063 80	14887 36	—	—	—	14887 36	
36	28	200	3211 23	—	40	474 82	4785 59	51 74	474 82	84 10	610 66	—	—	48259 02	
3695	—	520 —	170 50	—	—	1079 61	5983 26	755 47	1079 61	—	—	—	—	—	1835 08
—	170 70	1482 20 ⁵⁾	2387 20	97 30	30	4610 17	16495 52	1171 92	1644 32	—	—	—	—	—	2816 24
—	—	100 —	—	295 —	5	—	—	—	1210 60	376 70	93 93	—	—	470 63	
—	56 20	1300 —	2414 32	230 84	25	3362 98	18947 32	—	—	813 47	—	—	—	813 47	
1883	—	660 —	591 36	227 55	30	1267 68	5224 04	103 59	726 63	—	—	—	—	—	830 22
3581 20	—	16 50 ⁶⁾	1200 —	2926 77	485 —	30	—	—	7957 35	942 31	—	—	—	942 31	
1751 73	—	9418 65	1650 —	3928 69	80 —	4	1436 85	60770 45	5153 12	11043 69	—	—	—	—	16196 81
—	92 51	447 88	—	—	—	33 ^{1/3}	—	—	1869 32	7915 62	2401 11	—	—	10316 73	
5000	17000	104 82	11 60	286 80	50	—	—	—	460 57	1175 16	—	—	—	1175 16	
—	—	1200 —	700 —	1400 —	—	1100 —	—	—	75801 25	202768 86	16790 22	—	—	219559 08	
3752 95	135	134 —	1440 —	169 —	—	87 —	—	—	—	52 —	295 11	—	—	347 11	
604 48	—	800 —	1618 77	4189 45	10	1094 64	45236 58	2651 52	5207 92	—	—	—	—	—	7859 44
—	50	954 —	1661 49	1164 —	2	375 67	15457 16	5213 38	1479 99	—	—	—	—	—	6693 37
—	769 94	619 33	512 —	30 —	—	—	10148 02	9348 85	763 73	—	—	—	—	—	10112 58
—	2059 35	1907 05	6193 04	33 ^{1/3}	—	8038 34	29237 55	7501 45	1062 07	—	—	—	—	—	8563 52
—	4950 60 ⁸⁾	5978 85	3536 91	40 —	16312 18	66915 85	47671 12	4374 57	—	—	—	—	—	52045 69	
3796	—	7603 25 ¹⁰⁾	10110 29	1957 20	33 ^{1/3}	43871 75	150945 42	1730 24	12606 78	—	—	—	—	—	14337 02
7 50	317 85	1080 —	640 89	—	33 ^{1/3}	—	5620 07	285 14	—	—	—	—	—	285 14	
1866 83	—	928 —	4467 99	2826 89	2257 95	50 —	—	154 42	110 41	60 —	347 15	517 56	—	—	26888 70
—	45	80 30	417 —	461 —	20 —	—	—	1211 33	285 73	—	35 01	320 74	—	—	—
—	—	400 —	11 ¹¹⁾	944 82	206 80	—	1170 09	6938 88	561 49	851 05	805 97	2218 51	—	—	—
—	—	—	1239 49	—	—	33 ^{1/3}	—	—	2500 19	877 68	—	—	—	877 68	
—	214 80	9 30	613 55	4	—	—	—	—	3381 —	885 74	945 03	—	—	1830 77	
—	552 06	378 89	213 20	—	—	—	—	—	8016 30	1184 20	268 57	—	—	1452 77	
—	467	2116 —	1352 38	2632 25	20	6126 52	36534 61	13750 03	2904 44	10667 70	27329 17	—	—	—	
—	914	2400 —	3344 27	2919 13	33 ^{1/3}	10046 60	40471 97	5261 80	2651 51	—	7913 31	—	—	—	
—	1318 40	106 39	216 92	—	45	875 91	2109 66	81 44	—	—	81 44	—	—	—	
—	150 —	312 95	142 40 ¹²⁾	—	—	—	3086 90	—	—	8746 05	—	—	—	8746 05	
—	—	356 82	519 40	33 —	—	535 59	3484 61	288 60	232 64	250 —	771 24	—	—	—	
—	3188 —	3089 10 ¹⁴⁾	5062 78	4940 88	—	7756 38	94702 80	6252 01	19076 85	—	180 83	—	—	—	
—	—	400 —	418 50	1384 30	33 ^{1/3}	—	—	4197 45	1259 25	192 56	142 32	1694 13	—	—	
—	1277	300 —	2571 79	1265 50	—	—	—	15912 02	1563 98	—	—	—	—	—	1563 98
—	5919 50 ¹⁸⁾	10220 —	1361 10	35 —	40627 37	139668 29	16177 89	12547 10	360 63	530 33	2308 77	—	—	—	
—	182 —	308 42	645 60	92 —	30 —	—	2759 18	1417 81	—	—	—	—	—	—	
—	—	2291 91	97 55	37 —	50 —	—	197 96	74 05	—	—	—	74 05	—	—	
—	21972 —	25284 81	74848 32	78347 62	51231 30	—	189920 89	1786271 34	476110 88	155516 80	14787 63	646415 31	—	—	—

⁹⁾ Darunter Ausgaben für Gemäßregeltenunterstützung. ¹⁰⁾ Darunter Ausgaben für Broschüren (Protokolle), Beitrag an die Generalkommission, Unterschlagungen u. A. ¹¹⁾ Darunter Mt. 190,30 Beitrag an die Generalkommission. ¹²⁾ Die Zahlstellen verfügen über ihre Einnahme und haben nur Mt. —,80 pro Mitglied und Jahr an die Hauptkasse zu bezahlen. ¹³⁾ Darunter Mt. 59,95 für Fachschule und Mt. 68 Beitrag an die Generalkommission. ¹⁴⁾ Darunter Mt. 1795 Beitrag an die Generalkommission. ¹⁵⁾ Nur für zwei Quartale. ¹⁶⁾ Darunter Mt. 614 Beitrag an die Generalkommission. ¹⁷⁾ Darunter Mt. 1760 Beitrag an die Generalkommission und Mt. 764,94 sonstige Ausgaben.

Übersicht über die Zahl und Stärke

Laufende Nummer	Name der Organisation	Zahl der Mitglieder der Organisation	Daran neuw. Mitglieder	Zahl der Zweigvereine	Mitsässigkeiten sind noch in bestehenden Mitgliedern	Jahreseinnahme der Organisation für Vereinszwecke	Ausgaben										
							Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Rechtsstiftung	Gemeinnützige Unterstüzung	Weisauerführung	Arbeitslosenunterstützung	
1	Bäder	1210	—	12	1000	—	180	—	77	10	100	—	—	—	42	—	
2	Barbiere	515	—	18	—	2690	01	1331	55	105	—	—	—	—	—	—	
3	Bauarbeiter	2000	—	27	—	5551	23	—	442	28	—	—	417	50	183	85	
4	Bergarbeiter (Westphalen)	15300	—	167	—	42819	12	21899	67	4208	28	—	3089	62	—	—	
5	Bergarbeiter (Sachsen)	7206	—	52	—	15275	77	14500	—	250	—	—	—	100	—	460	
6	Bergarbeiter (Saarrevier) ³⁾	22400	—	—	—	60000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7	Bildhauer	2806	—	74	—	46808	19	5079	82	792	10	476	—	850	—	15479	20
8	Böttcher	4200	—	60	—	—	—	5891	—	—	—	—	—	—	—	773	77
9	Brauer	3590	—	30	—	9874	70	—	—	1145	10	350	—	750	—	1126	50
10	Buchbinderei	2752	210	45	1000	14118	95	3639	26	665	20	—	400	—	—	—	—
11	Buchdrucker	16000	—	620	1000	713819	06	22044	56	2092	40	—	218041	83	121164	67	
12	Bürstenmacher	858	59	40	70	4837	33	13	80	47	97	—	—	—	518	15	
13	Cigarrensortirer	480	30	20	—	6200	—	—	—	—	—	—	—	—	3695	—	
14	Drechsler	2288	1	80	200	16159	70	3971	96	690	67	1043	75	92	1919	57	
15	Formenstecher u. Tapetendrucker	450	—	15	—	1600	—	—	—	—	—	—	—	515	60	300	—
16	Förner	2437	—	55	—	18175	75	4643	61	272	40	266	—	—	6400	97	—
17	Gärtner	986	—	17	—	5327	63	1788	—	689	45	—	—	—	—	—	—
18	Glaeser	1500	—	38	—	8108	82	—	—	—	—	—	—	—	2798	21	1883
19	Gasarbeiter	1944	—	16	—	15737	45	4016	38	147	65	140	—	—	—	6581	20
20	Glashandschuh- macher	2216	—	39	—	52751	23	3025	30	308	40	14998	17	—	—	4182	56
21	Golds- u. Silber- arbeiter	1934	83	28	—	4119	92	—	75	—	—	—	—	—	1243	93	—
22	Holzarbeiter	608	28	10	—	1351	18	—	51	50	—	—	—	—	5	85	—
23	Hutmacher	2665	—	40	250	80360	33	—	100	—	2100	—	—	—	27201	25	25000
24	Konditoren	395	14	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Korbmacher	1106	—	41	—	3061	05	167	15	397	20	709	35	—	—	211	40
26	Kupferschmiede	2630	—	49	—	30445	28	3307	13	—	—	—	—	—	25473	64	8752
27	Lederarbeiter	1883	—	80	60	20670	54	1285	84	176	—	122	—	—	1818	15	7245
28	Lithographen	3919	—	70	—	—	—	7938	30	308	45	—	—	—	604	48	—
29	Maler	4767	—	95	—	30325	51	8709	45	679	97	385	99	703	86	—	560
30	Maurer	11842	—	159	—	95826	20	21603	15	5115	30	2694	98	780	03	277	20
31	Metallarbeiter	26121	152	334	—	165282	44	31383	81	1721	97	1668	—	1511	17	—	47317
32	Müller	1150	—	40	—	5905	21	2920	81	537	47	—	—	23	05	—	—
33	Blätterinnen	100	100	4	—	257	53	—	—	—	—	—	—	—	—	7	50
34	Borzellanarbeit.	5112	—	106	—	104609	06	7199	93	222	85	4471	50	—	7197	65	7779
35	Posamentiere	154	—	8	35	—	—	3	—	28	89	—	—	—	—	176	14
36	Sattler	1102	1	40	160	6907	57	2354	30	340	77	—	—	404	—	1118	10
37	In Schiffbau und Schiffahrt be- schäft. Personen	1994	—	12	300	3377	87	952	—	308	—	—	—	—	—	—	—
38	Schiffsgärtner	1354	—	11	—	3901	89	2543	35	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Schmiede	1700	—	42	200	12000	—	5341	—	378	15	—	—	311	—	842	—
40	Schneider	6272	131	185	500	40787	44	12304	14	580	02	—	305	—	—	10651	30
41	Schuhmacher	10150	150	246	400	42765	77	—	2374	59	2968	—	—	1373	—	14132	
42	Seiler	270	—	12	15	2366	13	809	24	20	60	20	—	60	60	—	—
43	Steinseizer	1926	—	30	—	10836	41	900	—	—	—	—	—	—	—	263	15
44	Stellmacher	475	—	18	150	4005	85	1528	30	94	—	—	—	—	—	450	50
45	Stoffkäteure	400	—	9	500	—	—	94	50	21	—	—	—	—	—	—	—
46	Tabakarbeiter	11079	2560	260	—	107171	90	22880	14	532	85	9899	42	—	1336	59	36016
47	Tapezierer	1044	—	37	380	5900	—	161200	—	150	—	—	—	—	—	644	65
48	Textilarbeiter	6515	620	56	1200	17476	—	9594	73	250	—	1600	—	330	—	—	—
49	Tischler	18092	—	308	—	133675	88	29660	37	3130	62	—	2442	52	2791	95	32237
50	Bergarbeiter	565	16	12	20	1049	55	950	71	—	396	45	—	184	—	—	—
51	Zentralverein der Frauen und Mädchen	200	200	3	—	241	66	—	40	60	—	—	—	—	—	—	—
52	Zimmerer	8371	—	177	200	57389	15	17818	83	3882	52	534	—	563	—	8450	40

[227023] [4355] [3959] [7640] [2031922] [26295475] [09] [33452] [22] [44943] [61] [9705] [25] [236964] [07] [382607] [74] [367087] [56]

Bemerkungen. ¹⁾ Darunter Mf. 6625 für Beschaffung von Druckmaschinen etc. ²⁾ Gleichzeitig Verwaltungskosten der zum Verband gehörenden Sterbekäfe. Diese hat neben den 7206 männlichen 6790 weibliche Mitglieder, 1892 eine Jahreseinnahme von Mf. 22 133,76 und am Schluss des Jahres einen Kassenbestand von Mf. 60 056,33. ³⁾ Der Verband ist durch die Maßnahmen der Bergbehörden zur vollständigen Auflösung gezwungen worden. Die Kassenbücher der Hauptstelle waren am Schluss des Jahres vom Landgericht beschlagnahmt. ⁴⁾ Arbeitsunfähigen-Unterstützung. ⁵⁾ Darunter Mf. 1004,51 sonstige Ausgaben. ⁶⁾ Darunter Mf. 1435 für Broschüren (Protokolle und Statistiken). ⁷⁾ Für 1891 und 1892. ⁸⁾ Darunter Mf. 6123,21 Umzugskosten. ⁹⁾ Darunter Mf. 1229,60 Beitrag an die Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands.